

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Omid Najafi und Ansgar Schledde (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Bauen namens der Landesregierung

Erdgasvorkommen in Niedersachsen - wie werden die Potenziale konventioneller und unkonventioneller Förderung wirtschaftlich genutzt? (Teil 1)

Anfrage der Abgeordneten Omid Najafi und Ansgar Schledde (AfD), eingegangen am 15.07.2026 - Drs. 19/11209,
an die Staatskanzlei übersandt am 20.07.2026

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Bauen namens der Landesregierung vom 19.08.2026

Vorbemerkung der Abgeordneten

Der Primärenergieverbrauch in Deutschland wurde 2025 zu rund 80 % von konventionellen Energien gespeist und zu rund 20 % aus erneuerbaren Energien, dies zeigt die grundsätzliche Bedeutung konventioneller Energien.¹ In Niedersachsen wurden 2025 knapp 4,2 Milliarden m³ Erdgas gefördert - das entsprach fast 99 % der gesamten deutschen Förderung.² Für den Wirtschaftszweig sind neue Entwicklungen zu verzeichnen: Zum 1. April 2026 hat das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) dem Unternehmen Vermilion Energy Germany drei neue Erlaubnisfelder zur gewerblichen Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen vergeben - die Felder Celle I, Uelzen II und Unterweser I. Vor der Insel Borkum fördert der niederländische Konzern One-Dyas seit März 2025 aus dem Feld N05-A Erdgas; eine zweite Bohrung wurde Anfang April 2026 in Betrieb genommen.

1. Wie viel Erdgas wurde in den Kalenderjahren 2022, 2023, 2024 und 2025 in Niedersachsen insgesamt gefördert (bitte jeweils Angabe in Kubikmeter sowie Terawattstunden, aufgeschlüsselt nach Fördergebieten)?

Die jährlichen Erdgasfördermengen werden im Bericht Erdöl und Erdgas in der Bundesrepublik Deutschland des Landesamts für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) veröffentlicht. Alle Ausgaben - einschließlich des aktuellen Jahresberichts - sind auf der LBEG-Website unter www.lbeg.niedersachsen.de/erdoel-erdgas-jahresbericht abrufbar.

Die Berichterstattung erfolgt auf Basis des Rohgasvolumens in Normkubikmetern (V_n), also ohne Berücksichtigung des Energieinhalts des geförderten Gases. Reingasmengen, die den jeweiligen Feldesbrennwert einbeziehen, werden hingegen vom Bundesverband Erdgas, Erdöl und Geoenergie e. V. (BVEG) publiziert.

Die Erdgasfördermengen in Niedersachsen nach Fördergebieten für die Jahre 2022 bis 2025 sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

Gebiet	Erdgasförderung (Rohgas) in m ³ (V _n)			
	2022	2023	2024	2025
Nordsee	-	-	-	190.110.685
Elbe-Weser	1.789.628.069	1.610.763.694	1.476.901.630	1.501.860.270
Weser-Ems	2.972.449.290	2.456.754.161	2.422.547.755	2.352.543.919
Westlich der Ems	313.331.695	420.513.423	423.658.797	362.716.205
Summe	5.075.409.054	4.488.031.278	4.323.108.182	4.407.231.079

¹ <https://www.bveg.de/jahresbericht/jahresbericht-2025/die-zentralen-branchendaten-auf-einen-blick/>

² <https://www.bveg.de/jahresbericht/jahresbericht-2025/erdgasfoerderung/>

Das Rohgasvolumen beschreibt ausschließlich die geförderte Gasmenge in Normkubikmetern und enthält keine Information über den Energiegehalt. Um daraus eine Energiemenge abzuleiten, muss ein Brennwert zugrunde gelegt werden, also der Energieinhalt pro Kubikmeter Gas. Dieser Brennwert variiert je nach Lagerstätte und Gaszusammensetzung, weshalb jede Umrechnung zwangsläufig eine Annäherung bleibt. In der Praxis wird häufig ein mittlerer Brennwert verwendet - für niedersächsische Lagerstätten liegt er typischerweise bei rund 10,7 kWh pro Normkubikmeter. Vor diesem Hintergrund lässt sich der Energieinhalt der niedersächsischen Gesamtjahresförderung näherungsweise wie folgt darstellen:

Erdgasförderung (Energie) in TWh			
2022	2023	2024	2025
~ 54,3	~ 48,0	~ 46,3	~ 47,2

2. Welche konventionellen Erdgasfelder sind in Niedersachsen aktuell in Produktion, und welche Fördermengen wurden aus den einzelnen Feldern im Jahr 2024 erzielt (bitte tabellarische Auflistung nach Feldnamen, Landkreisen, Betreibern und Fördermengen)?

Die in Betrieb befindlichen Erdgasfelder in Niedersachsen sind der als **Anlage** beigefügten tabellarischen Auflistung zu entnehmen.

3. In welchen Tiefen und in welchen geologischen Formationen (z. B. Rotliegend, Zechstein, Buntsandstein, Schiefer-ton-Formationen) befinden sich die jeweiligen Vorkommen?

Die stratigraphischen Einheiten sowie die korrespondierenden Tiefenlagen der niedersächsischen Erdgasfelder sind der als Anlage beigefügten tabellarischen Auflistung zu entnehmen.

4. Wie bewertet die Landesregierung die Möglichkeit, durch verbesserte Förderverfahren (z. B. Verdichteroptimierung, Seitenbohrungen, Enhanced Gas Recovery) die Fördermengen aus bestehenden Lagerstätten noch zu steigern?

Viele niedersächsische Felder befinden sich bereits in einem späten Förderstadium, sodass zusätzliche Maßnahmen zwar punktuell Effizienzgewinne bringen, aber keine substanzielle Ausweitung der Gesamtförderung erwarten lassen. Da die Unternehmen die zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten im wirtschaftlichen Rahmen bereits ausschöpfen, sieht die Landesregierung keine signifikanten Potenziale für eine nennenswerte Steigerung der Fördermengen aus bestehenden Erdgaslagerstätten.

5. Welche der aktuell produzierenden Felder weisen nach Kenntnis der Landesregierung noch erhebliche unerschlossene Reserven auf, und welche verbleibenden Fördermengen werden für die gesamte Laufzeit dieser Felder erwartet?

Zum Stichtag 1. Januar 2026 beliefen sich die von den Betreiberunternehmen an das LBEG gemeldeten geschätzten sicheren und wahrscheinlichen Erdgasreserven in Deutschland auf 33,3 Milliarden m³(Vn) Rohgas. Davon entfielen 31,4 Milliarden m³(Vn) - entsprechend 94,3 % - auf Niedersachsen.

Bezogen auf normiertes Reingas ergaben sich bundesweit 31,4 Milliarden m³(Vn) sichere und wahrscheinliche Reserven, davon 30,6 Milliarden m³(Vn) in Niedersachsen. Diese Angaben stellen nach aktuellem Kenntnisstand die verbleibende förderbare Menge für die Restlaufzeit der derzeit in Betrieb befindlichen Felder dar.

Artikel 24 Abs. 1 der Niedersächsischen Verfassung regelt das Auskunftsrecht von Mitgliedern des Landtages gegenüber der Landesregierung. Nach Absatz 3 dieser Bestimmung braucht die Landesregierung einem Auskunftsverlangen nur insoweit zu entsprechen, wie durch die Offenlegung von Tatsachen und Sachverhalten nicht schutzwürdige Interessen von Dritten verletzt werden. Dabei können schutzwürdige Interessen Dritter auch Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse sein. Zu diesen

zählen regelmäßig auch wirtschaftliche relevante Daten, soweit diese nicht bereits öffentlich bekannt sind. Deren unbefugte Offenbarung wird auch strafrechtlich sanktioniert. Feldesbezogene Reservenangaben sind solche Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse. Sie können ausschließlich bei den jeweiligen Betreiberunternehmen erfragt werden.

6. An welchen neuen Erschließungsstandorten in Niedersachsen ist eine konventionelle Erdgasförderung technisch und genehmigungsrechtlich bis 2030 zu erwarten?

Grundsätzlich besteht in allen Bereichen mit bestehenden Bergbauberechtigungen die Möglichkeit, dass Unternehmen im Rahmen ihrer unternehmerischen Entscheidungsfreiheit Projekte zur Aufsuchung oder Gewinnung von Kohlenwasserstoffen beantragen. Ob und in welchem Umfang bis 2030 entsprechende Vorhaben geplant, beantragt oder umgesetzt werden, lässt sich nicht prognostizieren und hängt ausschließlich von den Entscheidungen der Unternehmen ab.

Aktuell liegen dem LBEG folgende Anträge für Bohrvorhaben vor:

ONE-Dyas B.V.: Anträge für ein Sonderbetriebsplan Bohren zur Herstellung der Bohrung N05-A-Diamant Z1 sowie ein Sonderbetriebsplan für deren Komplettierung.

Erwartete Anträge:

Vermilion Energy: Zwei Teilfeldsuchbohrungen Wisselshorst Z2 und Wisselshorst Z3.

7. Welche Unternehmen sind derzeit in Niedersachsen aktiv an der Erdgasförderung beteiligt (bitte Auflistung unter Angabe von Unternehmensnamen, Sitz des Mutterkonzerns, gehaltenen Lizenzen und Betriebsführerschaften sowie Förderanteil in Prozent am niedersächsischen Gesamtaufkommen 2024/25)?

In Niedersachsen sind derzeit folgende Unternehmen an der Erdgasförderung beteiligt:

Unternehmen	Adresse	Bergbauberechtigung*	
		Bewilligung	Bergwerks-eigentum
Exxon Mobil Production Deutschland GmbH (als Betriebsführer für BEB Erdgas und Erdöl GmbH & Co. KG und Mobil Erdgas-Erdöl GmbH)	Vahrenwalder Str. 238, 30179 Hannover	Uchte Scholen Sulingen Wietingsmoor Uchte-Deblinghausen I Harpstedt-Klosterseelte Uttum II Greetsiel III Ahrensheide-Walsrode Böstlingen Bötersen-Süd Hamwiede I Hamwiede-Idsingen I Hamwiede-Imbrock Hamwiede-Soltau Rotenburg-Scheeßel Rotenburg-Söhlingen Taaken Schneeverdingen	Münsterland Oldenburg
Harbour Energy Germany GmbH	Am Lohsepark 8, 20457 Hamburg	Aldorf Achim-Barrien Staffhorst IV-Erweiterung Staffhorst V Düste I Düste II Rehden Fehndorf Rütenbrock Emlichheim Nord	

Unternehmen	Adresse	Bergbauberechtigung*	
		Bewilligung	Bergwerks- eigentum
		Emlichheim Süd Wietze-Wietzendorf I Rotenburg-Weißenmoor Rotenburg-Völkersen Rotenburg-Scheeßel Rotenburg-Söhlingen	
Neptune Energy Deutschland GmbH	Ahrensburger Str. 1, 30659 Hannover	Adorf Wettrup-Apfeldorn I Wettrup-Apfeldorn II Bentheim Nordhorn I Itterbeck-Halle Neuenhaus Ratzel Ringe Wielen Lüchow Schneeren-Steinhude I Linsburg I und diverse Altverträge inner- halb der beiden letztge- nannten Bewilligungen	
ONE Dyas B.V.	Parnassusweg 815, NL- 1082 LZ Amsterdam	NB3-0001-00 NB3-0004-00	
Vermilion Energy Germany GmbH & Co. KG	Baumschulenallee 16, 30625 Hannover	Großes Meer I Leer 1 Leer 2 Bedekaspel-Uphuser Meer I-Erweiterung Burgmoor Celle-Bleckmar Dethlingen Thönse / Thönse I Wietze-Becklingen Wietze-Osterheide I Wietze-Wardböhmen Wisselhorst und diverse Altverträge	

* Die Erdgasförderung der genannten Unternehmen erfolgt auf Grundlage fortbestehender Erdölverträge (historische, flurstücksbezogene Rechte), von Bergwerkseigentum sowie bergrechtlichen Bewilligungen. Einen umfassenden Überblick über die entsprechenden Berechtigungen und Fördergebiete bietet der öffentlich zugängliche NIBIS-Kartenserver des LBEG. Der einschlägige Permalink lautet: <https://nibis.lbeg.de/cardomap3/?permalink=1wNk0Dwr>

Die prozentualen Förderanteile an der Gesamtförderung in Niedersachsen im Jahr 2025 verteilen sich unternehmensspezifisch wie folgt:

Unternehmen	Anteil 2025 in %
Exxon Mobil Production Deutschland GmbH (als Betriebsführer für BEB Erdgas und Erdöl GmbH & Co. KG und Mobil Erdgas- Erdöl GmbH)	62,44
Harbour Energy Germany GmbH	17,83
Neptune Energy Deutschland GmbH	12,60
ONE Dyas B.V.	4,48
Vermilion Energy Germany GmbH & Co. KG	2,65
Gesamt	100,00

8. Welche bergrechtlichen Betriebspläne zur Erdgasförderung oder -aufsuchung wurden dem LBEG in den Jahren 2022, 2023, 2024 und 2025 zur Genehmigung vorgelegt, und in wie vielen Fällen wurde die Genehmigung erteilt, in wie vielen versagt oder zurückgestellt?

Für die Errichtung und Führung eines Betriebes müssen gemäß § 52 Abs.1 Bundesberggesetz der Bergbehörde Hauptbetriebspläne zur Genehmigung vorgelegt werden. In einem Hauptbetriebsplan stellt das Unternehmen das konkrete Vorhaben gegenüber der zuständigen Bergbehörde dar. Alle wesentlichen, geplanten Aktivitäten des Unternehmens (z. B. die Bohrungen) werden im Hauptbetriebsplan genannt. Ein Hauptbetriebsplan wird, sofern alle Voraussetzungen erfüllt sind, in der Regel vorerst für einen Zeitraum von zwei Jahren zugelassen. Eine Auflistung der vom LBEG entsprechend zugelassenen Hauptbetriebspläne ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Unternehmen	Hauptbetriebsplan
Exxon Mobil Production Deutschland GmbH (als Betriebsführer für BEB Erdgas und Erdöl GmbH & Co. KG und Mobil Erdgas-Erdöl GmbH)	Hauptbetriebsplan für den Erdgasbetrieb Elbe-Weser 09/2021 - 08/2024
	Hauptbetriebsplan für den Erdgasbetrieb Elbe-Weser 09/2024 - 08/2026
	Hauptbetriebsplan für den Erdgasbetrieb Elbe-Weser 07/2026 - 06/2028
	Hauptbetriebsplan für den Erdgasproduktionsbetrieb Gas West 12/2022 - 10/2024
	Hauptbetriebsplan für den Erdgasproduktionsbetrieb Gas West 11/2024 - 10/2026
	Hauptbetriebsplan für den Erdgasproduktionsbetrieb Gas East 12/2022 - 10/2024
	Hauptbetriebsplan für den Erdgasproduktionsbetrieb Gas East 11/2024 - 10/2026
	Hauptbetriebsplan für die Erdgasaufbereitungsanlage Großenkneten 03/2024 - 01/2026
	Hauptbetriebsplan für die Erdgasaufbereitungsanlage Großenkneten 02/2026 - 01/2028
Harbour Energy Germany GmbH	Hauptbetriebsplan Förderbetrieb Gas Weser Nord 12/2020 - 12/2022
	Hauptbetriebsplan Förderbetrieb Gas Weser Nord 01/2023 - 12/2024
	Hauptbetriebsplan Förderbetrieb Gas Weser Nord 01/2025 - 12/2026
	Hauptbetriebsplan Förderbetrieb Gas Nord Weser Süd 12/2022 - 10/2024
	Hauptbetriebsplan Förderbetrieb Gas Nord Weser Süd 11/2024 - 10/2026
	Hauptbetriebsplan Förderbetrieb West 10/2022 - 10/2025
	Hauptbetriebsplan Förderbetrieb West 11/2025 - 10/2027
Neptune Energy Deutschland GmbH	Hauptbetriebsplan Hannover Gas 01/2022 - 12/2023
	Hauptbetriebsplan Hannover Gas 01/2024 - 09/2024
	Hauptbetriebsplan Hannover Gas 10/2024 - 08/2026
	Hauptbetriebsplan Distrikt West - Gasbetrieb 05/2022 - 03/2025
	Hauptbetriebsplan Distrikt West - Gasbetrieb 04/2025 - 03/2027
Vermilion Energy Germany GmbH & Co. KG	Hauptbetriebsplan für den Betrieb Hannover Gas 05/2021 - 04/2023
	Hauptbetriebsplan für den Betrieb Hannover Gas 05/2023 - 09/2023
	Hauptbetriebsplan für den Betrieb Hannover Gas 10/2023 - 09/2025
	Hauptbetriebsplan für den Betrieb Hannover Gas 10/2025 - 06/2026
	Hauptbetriebsplan für den Betrieb Hannover Gas 07/2026 - 06/2028

Unternehmen	Hauptbetriebsplan
	Hauptbetriebsplan für den Förderbetrieb Gas Ostfriesland 12/2022 - 01/2025
	Hauptbetriebsplan für den Förderbetrieb Gas Ostfriesland 02/2025 - 01/2027
ONE Dyas B.V.	Hauptbetriebsplan N05-A 10/2025 - 09/2027

Neben Hauptbetriebsplänen werden dem LBEG weitere Betriebspläne u. a. für die einzelnen Bohrungen vorgelegt. Dem LBEG sind von 2022 bis 2025 für folgende Bohrvorhaben Betriebspläne vorgelegt worden:

Unternehmen	Vorhaben	Betriebsplan
Neptune Energy Deutschland GmbH	Adorf Z 17	Sonderbetriebsplan Bohrplatzbau
		Sonderbetriebsplan Bohren
		Sonderbetriebsplan Komplettieren und Testen
	Adorf Z 18	Sonderbetriebsplan Komplettieren und Testen
	Adorf Z 19	Sonderbetriebsplan Bohrplatzbau
		Sonderbetriebsplan Bohren
		Sonderbetriebsplan Stromnetzanschluss Bohrplatz
		Sonderbetriebsplan Obertage-Anlage
		Sonderbetriebsplan Komplettieren und Testen
	Adorf Z 20	Sonderbetriebsplan Bohren
		Sonderbetriebsplan Komplettieren und Testen
Vermilion Energy Germany GmbH & Co. KG	Weissenmoor Süd Z1	Sonderbetriebsplan Bohrplatzbau
		Sonderbetriebsplan Bohren und Komplettieren
		Sonderbetriebsplan Fördertest
	Osterheide Z 2	Sonderbetriebsplan Bohrplatzbau
		Sonderbetriebsplan Bohren und Komplettieren
		Sonderbetriebsplan Testen der Bohrung
		Sonderbetriebsplan Errichtung und Betrieb der Anlagen zur Gasförderung und -aufbereitung
		Sonderbetriebsplan Errichtung und Betrieb der Anlagen zur Gasförderung und -aufbereitung
	Wisselshorst Z 1a	Sonderbetriebsplan Ertüchtigung des Bohrplatzes
		Sonderbetriebsplan Bohren und Komplettieren
		Sonderbetriebsplan Testen der Bohrung
		Sonderbetriebsplan Errichtung und Betrieb der Anlagen zur Gasförderung und -aufbereitung
Harbour Energy Germany GmbH	Weissenmoor Z3	Sonderbetriebsplan Bohrplatzbau
		Sonderbetriebsplan Bohren
		Sonderbetriebsplan Komplettieren und IPS-Arbeiten
		Sonderbetriebsplan Bau und Betrieb Gasaufbereitungsanlage

Zusammenfassend ist festzustellen, dass für jedes Vorhaben mehrere Maßnahmen in Sonderbetriebsplänen beantragt, fachlich geprüft und vom LBEG zugelassen wurden. Dies umfasste insbesondere den Bohrplatzbau, die Durchführung der Bohrungen, deren Komplettierung, Testarbeiten sowie die Errichtung und den Betrieb von Gastrocknungsanlagen, Leitungen und weiteren, im Einzelfall zusätzlich erforderlichen Maßnahmen, die ebenfalls Gegenstand gesonderter Sonderbetriebspläne waren.

Alle beantragten Vorhaben erhielten eine Zulassung. Versagungen oder Zurückstellungen von Anträgen sind nicht erfolgt.

9. Welche Lizenztransaktionen zwischen Förderunternehmen (Kauf, Verkauf, Übertragung von Anteilen an Lizenzfeldern) in Niedersachsen sind der Landesregierung seit 2022 bekannt (u. a. im Zusammenhang mit dem gemeldeten Asset-Deal zwischen Vermilion Energy Germany und BEB Erdgas und Erdöl GmbH / Mobil Erdgas-Erdöl GmbH im März/April 2026)?

Laut Auskunft des LBEG wurden seit 2022 die nachfolgend aufgelisteten Übertragungen von Bergbauberechtigungen vollzogen:

Bergbau-berechtigung	Name	Boden-schätze	Rechtsinhaber alt	Rechtsinhaber aktuell	Übertragung zum
Bewilligung	Dethlingen	Kohlenwasserstoffe	Mobil Erdgas - Erdöl GmbH	Vermilion Energy Germany GmbH & Co. KG	01.07.2026
Bewilligung	Thönse	Kohlenwasserstoffe	BEB Erdgas und Erdöl GmbH & Co. KG	Vermilion Energy Germany GmbH & Co. KG	01.07.2026
Bewilligung	Nienhagen	Kohlenwasserstoffe	BEB Erdgas und Erdöl GmbH & Co. KG	Vermilion Energy Germany GmbH & Co. KG	01.07.2026
Bewilligung	Lüben	Kohlenwasserstoffe	BEB Erdgas und Erdöl GmbH & Co. KG	Vermilion Energy Germany GmbH & Co. KG	01.07.2026
Bewilligung	Lüben-West	Kohlenwasserstoffe	BEB Erdgas und Erdöl GmbH & Co. KG	Vermilion Energy Germany GmbH & Co. KG	01.07.2026
Bewilligung	Eldingen I	Kohlenwasserstoffe	BEB Erdgas und Erdöl GmbH & Co. KG	Vermilion Energy Germany GmbH & Co. KG	01.07.2026

Weitere vergleichbare Transaktionen sind dem LBEG im angefragten Zeitraum nicht bekannt.

10. Wie bewertet die Landesregierung den aktuellen Stand der Förderung aus dem Feld N05-A durch den niederländischen Konzern One-Dyas - insbesondere das Inbetriebgehen der zweiten Förderbohrung Anfang April 2026 und die damit verbundene Erhöhung der Jahresförderung auf ca. 1 Milliarde m³ -, und welche Fördermenge fließt davon konkret dem deutschen Markt zu?

Auf deutscher Seite existiert bislang keine Bohrung der Firma ONE-Dyas B.V. in das betreffende Bewilligungsfeld. Die genannten Fördermengen ergeben sich ausschließlich aus dem derzeitigen Lagerstättenmodell, wonach ein Zufluss aus der deutschen Bewilligung in die auf niederländischem Staatsgebiet niedergebrachte Bohrung prognostiziert wird.

Für das Vorhaben wurden bereits zwei Bohrbetriebspläne sowie die zugehörigen Komplettierungsbetriebspläne zugelassen. Der Sonderbetriebsplan Bohren zur Erstellung der Produktionsbohrung N05-A-Z1 erhielt im Januar 2026 die Zulassung. Im April 2026 wurde dieser Sonderbetriebsplan von der Antragstellerin zurückgezogen. Zugleich erfolgte eine Umbenennung der Bohrung von „Produktionsbohrung N05-Z1“ in „Produktionsbohrung N05-A-02“. Die Bohrung wurde anschließend ausschließlich auf niederländischer Seite durchgeführt.

Der Sonderbetriebsplan Bohren zur Erstellung der Produktionsbohrung N05-A-Noord-Z1 wurde im Mai 2026 zugelassen und befindet sich seit dem 1. Juli 2026 für einen Zeitraum von rund drei Monaten in der aktiven Bohrphase.

11. Welche anhängigen Gerichtsverfahren (Hauptverfahren auf deutscher und niederländischer Seite) gegen die Fördergenehmigungen des LBEG bzw. des niederländischen Wirtschaftsministeriums sind der Landesregierung bekannt, und welche Verhandlungstermine sind für das Jahr 2026 geplant?

Das Oberverwaltungsgericht Lüneburg hat am 21. April 2026 die Klage der Deutschen Umwelthilfe (DUH) gegen den Planfeststellungsbeschluss des LBEG vom 13. August 2024 zum Vorhaben „Richtbohrungen von der Plattform N05-A in den deutschen Sektor der Nordsee einschließlich der Erdgasförderung im deutschen Hoheitsgebiet“ abgewiesen. Eine Revision wurde nicht zugelassen.

Am 5. Mai 2026 wies das OVG ebenfalls die Klage der Stadt Borkum und der Inselgemeinde Juist gegen denselben Planfeststellungsbeschluss ab. Auch hier wurde die Revision nicht zugelassen. Die beiden Gemeinden haben am 1. Juli 2026 Nichtzulassungsbeschwerde erhoben, über die bislang nicht entschieden ist. Die Entscheidung erfolgt grundsätzlich ohne mündliche Verhandlung. Ein Termin ist nicht bekannt.

Darüber hinaus haben die Stadt Borkum und die Inselgemeinde Juist am 23. April 2026 Klage vor dem Verwaltungsgericht Oldenburg gegen den Hauptbetriebsplan sowie zwei Sonderbetriebspläne zum Vorhaben erhoben. Das Verfahren ist rechtshängig. Verhandlungs- oder Entscheidungstermine liegen nicht vor.

Die DUH führt in den Niederlanden weiterhin Verfahren gegen die dortigen Zulassungen. In erster Instanz hat sie teilweise obsiegt. Über die Hauptsache entscheidet das höchste niederländische Gericht (Raad van State). Verhandlungs- oder Entscheidungstermine sind nicht bekannt.

12. Sind die von One-Dyas angemeldeten Erweiterungsvorhaben für die Felder N04-A und N04-C sowie die geplante Erschließung der Felder L1-Alpha und L2-Alpha im Gebiet Borkum Riffgrund bereits Gegenstand von Genehmigungsverfahren beim LBEG, und welche naturschutzrechtlichen Auflagen sind hierfür vorgesehen?

Laut Auskunft des LBEG liegen derzeit keine Betriebspläne für die Erweiterung der Felder N04-A und N04-C vor.

13. Wie beurteilt die Landesregierung die Beteiligung des kanadischen Konzerns Tenaz Energy (Erwerb von Anteilen im Wert von 244 Millionen US-Dollar am GEMS-Projekt, Oktober 2025) hinsichtlich der langfristigen Sicherung des deutschen Anteils an den Nordsee-Gasreserven vor Borkum?

Tenaz Energy ist nicht Rechtsinhaber von Bergbauberechtigungen. Dem LBEG liegen keine Anträge auf Übertragung von Assets im Zusammenhang mit diesem Unternehmen vor.

14. Welche neuen Bohrvorhaben auf dem Gebiet Niedersachsens sind der Landesregierung und dem LBEG aktuell bekannt oder in Planung (bitte tabellarische Auflistung nach Unternehmen, Standort, voraussichtlichem Beginn und beantragtem Fördervolumen), insbesondere:

- a) die Lagerstätte Wisselshorst (Raum Kroege/Bomlitz, Landkreis Heidekreis) - geplante Suchbohrungen ab Januar 2027 durch Vermilion Energy Germany,
- b) das Adorf-Feld in Georgsdorf (Neptune Energy) - geplante sechste Bohrung Adorf Z20,
- c) den Förderplatz Becklingen Z2 in Bergen/Celle?

Dem LBEG ist im vorliegenden Zusammenhang das unter a) benannte Vorhaben bekannt. Fördervolumina wurden nicht angegeben, da es sich um Teilfeldsuchbohrungen handelt. Die zulässigen Tagesvolumina sind durch die Vorgaben der UVP-V Bergbau begrenzt und dürfen 500 000 m³ pro Tag nicht überschreiten. Andernfalls wäre das Vorhaben einer Umweltverträglichkeitsprüfung mit Planfeststellungsverfahren zu unterziehen.

Des Weiteren wurde dem LBEG im Februar 2026 die Aufnahme der Förderung aus der Bohrung Adorf Z20, dem unter b) genannten Vorhaben, angezeigt. Seit diesem Zeitpunkt befindet sich die Bohrung in kontinuierlicher Produktion. Sie stellt die sechste und vorläufig letzte Bohrung einer vergleichsweise jungen Bohrkampagne im Feld Adorf dar. Wie bereits zuvor erläutert, wurden auch für diese Bohrung keine spezifischen Fördervolumina angegeben, da es sich um eine Teilfeldsuchbohrung handelt. Eine UVP war ebenfalls nicht erforderlich, da die zulässige Schwelle von 500 000 m³ Erdgas pro Tag nicht überschritten wird.

Bezüglich neuer Bohrvorhaben auf dem unter c) genannten Förderplatz liegen dem LBEG aktuell keine Anträge vor.

15. Hat Vermilion Energy Germany das LBEG und zuständige Kommunen (Stadt Walsrode, Landkreis Heidekreis) über die beabsichtigte Ausweitung der Erkundungsmaßnahmen in der Lagerstätte Wisselshorst vor Einleitung des Genehmigungsverfahrens (angeblich März 2026) unterrichtet, und welche Mengen an Erdgasvorkommen werden in dieser Lagerstätte vermutet?

Nach Angaben der Vermilion Energy wurden der Landkreis Heidekreis und die Stadt Walsrode über das Vorhaben informiert. Zudem erfolgte am 29. April 2026 eine öffentliche Informationsveranstaltung.

Zum erwarteten Vorkommen teilte Vermilion mit, dass im Kernbereich Wisselshorst ein Potenzial von rund 32 Milliarden m³ und in einer möglichen nördlichen Erweiterung ein Potenzial von rund 10 Milliarden m³ angenommen wird. Diese Angaben stehen unter dem Vorbehalt einer weiteren geologischen Validierung durch die geplanten Teilfeldsuchbohrungen WSSH Z2 und WSSH Z3.

16. Wie bewertet die Landesregierung die Förderperspektiven des Adorf-Karbon-Gasfeldes in Georgsdorf (Neptune Energy), das 2024 eine Produktion von rund 0,37 Milliarden m³ erreichte und rechnerisch rund 250 000 Haushalte versorgt, und welche weiteren Bohrungen sind dort bis 2028 genehmigt oder beantragt?

Beim LBEG sind derzeit keine neuen Bohrvorhaben bis zum Jahr 2028 bekannt. Entsprechende Anträge liegen nicht vor.

Zuletzt wurde im Februar 2026 die Aufnahme der Förderung der Adorf Z20 angezeigt. Die Bohrung befindet sich seitdem in Förderung. Grundsätzliche Informationen zur weiteren Förderperspektive des Gasfeldes Adorf liegen dem LBEG nicht vor. Mögliche Simulationen oder Förderprognosen können beim Bergbauunternehmer erfragt werden.

17. Unterstützt die Landesregierung die Forderung, den bürokratischen Aufwand für bergrechtliche Genehmigungsverfahren bei konventioneller Gasförderung zu reduzieren und Verfahrenszeiten - insbesondere für bereits bekannte Lagerstätten - deutlich zu verkürzen, um die Versorgungssicherheit zu stärken?

Die Landesregierung unterstützt das Anliegen, bergrechtliche Verfahren effizient zu gestalten und Verfahrenszeiten zu verkürzen. Die Genehmigung von Exploration und Förderung richtet sich jedoch vollständig nach dem Bundesberggesetz. Der Bund setzt den Rechtsrahmen, die Länder vollziehen ihn. Niedersachsen kann daher keine Erleichterungen einführen, die über das Bundesrecht hinausgehen.

Das LBEG führt bergrechtliche Genehmigungsverfahren zweckmäßig und so zügig wie möglich durch. Zudem arbeitet die Behörde aktiv am EFA-Digitalisierungsprojekt BergPass mit, das die vollständige digitale Antragstellung und Bescheiderstellung ermöglicht. Ziel ist eine deutliche Vereinfachung der Verfahren und eine weitere Beschleunigung der Bearbeitung, auch für bereits bekannte Lagerstätten.

18. Welche Einnahmen erzielte das Land in den Jahren von 2020 bis 2025 aus Feldes- und Förderabgaben (Bundesberggesetz) aufgrund der Erdgas- und Ölförderung in Niedersachsen, und beteiligt die Landesregierung die Standortgemeinden angemessen an den Einnahmen aus der Bodenschatzförderung (bitte Summe für jedes Jahr angeben)?

Das Land erzielte aus der Erdgas- und Ölförderung in Niedersachsen folgende Einnahmen aus Feldesabgaben:

Haushaltsjahr	Feldesabgabe in Euro
2020	708.321,63
2021	526.401,48
2022	519.464,13
2023	413.962,81
2024	175.834,73
2025	164.595,46

Das Land erzielte aus der Erdgas- und Ölförderung in Niedersachsen folgende Einnahmen aus Förderabgaben:

Haushaltsjahr	Förderabgabe in Euro
2020	52.383.356,40
2021	- 22.263.721,78
2022	126.836.281,24
2023	113.672.197,61
2024	55.941.325,72
2025	70.222.817,64

Die Landesregierung beteiligt die Standortgemeinden nicht unmittelbar an den Einnahmen aus der Bodenschatzförderung. Die Förderabgabe steht gemäß Bundesberggesetz ausschließlich dem Land zu und dient somit vergleichbar den Steuereinnahmen als allgemeines Deckungsmittel im Landeshaushalt.

Im Übrigen ist anzumerken, dass gemäß § 7 Abs. 2 FAG zur Berechnung der Finanzkraftmesszahl im bundesstaatlichen Finanzausgleich 33 % des Aufkommens aus der Förderabgabe nach § 31 des Bundesberggesetzes den Steuereinnahmen der jeweiligen Länder hinzugesetzt werden, Einnahmeveränderungen bei der Förderabgabe haben somit unmittelbar Einfluss auf die dem Land zufließenden Einnahmen aus dem bundesstaatlichen Finanzausgleich.

Die niedersächsischen Kommunen partizipieren an den Einnahmen aus der Förderabgabe über den kommunalen Finanzausgleich. Gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 d) NFAG i. V. m. § 1 NFVG erhalten sie 15,5 % des Aufkommens. Ein darüber hinausgehender spezifischer, den Standortkommunen zufließender Anteil der Förderabgabe besteht nicht.

Das Bundesberggesetz eröffnet keine rechtliche Möglichkeit, die dem Land zustehende Förderabgabe in eine kommunale Abgabe umzuwidmen oder eine eigenständige kommunale Beteiligungsregelung zu schaffen.

19. Wie hoch war in den Jahren von 2020 bis 2025 der Anteil aus den Feldes- und Förderabgaben, der in den Länderfinanzausgleich abfloss (bitte Summe für jedes Jahr angeben)?

Im Finanzausgleich erfolgt kein direkter Abfluss der Förderabgabe, das Aufkommen verbleibt grundsätzlich in voller Höhe in Niedersachsen. Die Förderabgabe wird jedoch gemäß § 7 Abs. 2 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) mit 33 % ihres Aufkommens bei der Ermittlung der für den Finanzausgleich maßgeblichen Finanzkraftmesszahl i. S. d. § 6 Abs. 1 FAG berücksichtigt und wirkt sich auf diese Weise auf die Verteilung der Umsatzsteueranteile im Rahmen des Finanzausgleichs aus.

In den Jahren 2020 bis 2025 wurden für Niedersachsen die folgenden Aufkommensanteile bei der Berechnung des Finanzausgleichs angesetzt:

2020: 17,3 Millionen Euro
2021: - 7,3 Millionen Euro
2022: 41,9 Millionen Euro
2023: 37,5 Millionen Euro
2024: 18,46 Millionen Euro
2025: 23,2 Millionen Euro

(Datengrundlage: Jeweils BMF-Abrechnung des Ausgleichsjahrs; angeführt ist jeweils der berücksichtigte 33 %-Anteil.)

20. Mit Bezug zu Frage 19: Wie kann der für das Land Niedersachsen verbleibende Anteil in Zukunft erhöht werden?

Das Aufkommen der Förderabgabe verbleibt grundsätzlich in voller Höhe in Niedersachsen (siehe Antwort zu Frage 19). Die seit dem Jahr 2020 für alle Länder geltende anteilige Berücksichtigung von 33 % des Förderabgabenaufkommens im Finanzkraftausgleich ist für Niedersachsen bereits vorteilhaft, da das Land im Bundesvergleich regelmäßig ein hohes Förderabgabenaufkommen erzielt. Für eine darüber hinausgehende Absenkung wäre eine einvernehmliche politische Willensbildung auf Ebene von Bund und allen Ländern durch Änderung des Bundesrechts notwendig.

(verteilt am 26.08.2026)

Feld	Teilfeld	Formation	Operator	Aufgegeben	Rohgasproduktion 2024	Landkreis_1	Landkreis_2	Landkreis_3	Teufe_von	Teufe_bis
				[Jahr]	m³ (Vn)				[m]	[m]
Adorf (Buntsandstein)		M.Buntsandstein	Neptune Energy Deutschland GmbH		0	Emsland	Grafschaft Bentheim		2150	2275
Adorf (Karbon)		Karbon	Neptune Energy Deutschland GmbH		351323472	Emsland	Grafschaft Bentheim		2925	3350
Apeldorn		M.Buntsandstein	Neptune Energy Deutschland GmbH		52041817	Emsland			2100	2415
Bahrenborstel / Burgmoor / Uchte (Zechstein)	Bahrenborstel (Zechstein)	Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		76066711	Diepholz			2850	3200
	Burgmoor / Uchte (Zechstein)	Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		195686900	Diepholz	Nienburg (Weser)		2778	3000
Bahrenborstel / Uchte (Buntsandstein)	Bahrenborstel (Buntsandstein)	M.Buntsandstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		15146792	Diepholz	Nienburg (Weser)		2000	2350
	Uchte (Buntsandstein)	M.Buntsandstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		13915741	Nienburg (Weser)			2100	2350
Barenburg (Keuper)		O.Keuper (Rhät)	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		4125292	Diepholz				
Barenburg / Buchhorst (Buntsandstein)	Barenburg (Buntsandstein)	M.Buntsandstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		431314					
	Buchhorst (Buntsandstein)	M.Buntsandstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		28108590	Diepholz			2375	2765
Barenburg / Buchhorst (Zechstein)	Barenburg (Zechstein)	Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		20708260	Diepholz			2780	3350
	Buchhorst (Zechstein)	Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		13718071	Diepholz			2720	3430
Barrien		M.Buntsandstein	Harbour Energy Germany GmbH		34480442	Diepholz			2280	2975
Becklingen		Rotliegend	Vermilion Energy Germany GmbH & Co. KG		8660113	Celle	Heidekreis		4620	4710
Böstlingen		Rotliegend	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		1266772	Celle	Heidekreis		4580	4795
Brettforf / Brinkholz / Neerstedt		Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		125436501	Oldenburg			3860	3950
Cappeln (Karbon)		Karbon	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		10857631	Cloppenburg			3750	4100
Cappeln / Tenstedt (Zechstein)		Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		30243518	Cloppenburg			3550	3600
Deblinghausen	Deblinghausen	Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		52343791	Nienburg (Weser)			3275	3460
Dethlingen	Dethlingen-New (Munster / -Nord / -SW / Halmern / Lintzel)	Rotliegend	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		54170329	Celle	Heidekreis	Uelzen	4400	4500
	Schmarbeck	Rotliegend	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		6325557					
Dötlingen (Zechstein)		Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		18684016	Oldenburg			3700	3836
Düste (Buntsandstein)		M.Buntsandstein	Harbour Energy Germany GmbH		0	Diepholz	Vechta		2575	3225
Düste (Karbon)		Karbon	Harbour Energy Germany GmbH		0	Diepholz	Vechta		3650	4050
Emlichheim (Karbon)		Karbon	Harbour Energy Germany GmbH		0	Grafschaft Bentheim			2725	3350
Emlichheim (Zechstein)		Zechstein	Harbour Energy Germany GmbH		4684330	Grafschaft Bentheim			2550	3000
Fehndorf (Karbon)		Karbon	Harbour Energy Germany GmbH		1221585	Emsland			3200	3600
Frenswegen (Karbon)		Karbon	Neptune Energy Deutschland GmbH		1157470	Grafschaft Bentheim			2200	2400
Goldenstedt (Buntsandstein)		M.Buntsandstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		306674	Vechta			2750	2925
Goldenstedt / Oythe (Karbon)		Karbon	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		237402018	Vechta			3725	4225
Goldenstedt / Visbek (Zechstein)		Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		465877549	Cloppenburg	Vechta		3550	3880
Greetsiel / Leybucht	Greetsiel	Rotliegend	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		184378	Aurich			3650	3770
Großes Meer		Rotliegend	Vermilion Energy Germany GmbH & Co. KG		620	Emden	Aurich		4060	4160
Hamwiede	Hamwiede (Karbon)	Karbon	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		29979863	Rotenburg (Wümme)	Heidekreis	Verden	4300	4430
Hemmelte (Buntsandstein)		M.Buntsandstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		0	Cloppenburg			2800	2950
Hemmelte / Kneheim / Vahren (Zechstein)		Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		219380651	Cloppenburg	Vechta		3500	3716
Hengstlage / Sagermeer (Buntsandstein)		M.Buntsandstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		108069305	Oldenburg			2200	2637
Hengstlage / Sagermeer (Zechstein)	Hengstlage / Sage / Sagermeer (Zechstein)	Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		84532812					
	Sagermeer-Süd (Zechstein)	Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		0	Cloppenburg	Oldenburg		3600	4040
	Sagermeer-Südwest (Zechstein)	Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		0					
	Husum	Karbon	Neptune Energy Deutschland GmbH		49255753					
Husum / Schneeren	Schneeren	Karbon	Neptune Energy Deutschland GmbH		38241973	Hannover	Nienburg (Weser)		2200	3330
	Schneeren-Ost	Zechstein	Neptune Energy Deutschland GmbH		10840844					
		Rotliegend	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		546136	Heidekreis			4500	4680
Itterbeck-Halle (Zechstein)		Zechstein	Neptune Energy Deutschland GmbH	2024	4354597	Grafschaft Bentheim			1250	1940
Itterbeck-Halle / Getelo	Itterbeck-Halle (Karbon)	Karbon	Neptune Energy Deutschland GmbH		27838988	Grafschaft Bentheim			2100	2370
Kalle (Zechstein)		Zechstein	Neptune Energy Deutschland GmbH	2024	6008566	Grafschaft Bentheim			2670	2670
Klosterseele / Kirchseele / Örtholz		Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		7910	Diepholz	Delmenhorst	Oldenburg	3950	4322
Kneheim (Buntsandstein)		M.Buntsandstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		2988354	Cloppenburg			2200	2500
Leer		Rotliegend	Vermilion Energy Germany GmbH & Co. KG		12089380	Leer			4250	4450
Lüchow / Wustrow	Lüchow	Rotliegend	Neptune Energy Deutschland GmbH		0	Lüchow-Dannenberg			3170	3200
N05-A		Rotliegend	One Dyas B. V.		Produktion ab 2025	Küstenmeer			3755	3910
Ratzel (Zechstein)		Zechstein	Neptune Energy Deutschland GmbH		3844483	Grafschaft Bentheim			2250	2280
Rehden (Buntsandstein)		M.Buntsandstein	Harbour Energy Germany GmbH		0	Diepholz			1500	1760
Rehden (Karbon)		Karbon	Neptune Energy Deutschland GmbH		0	Diepholz			2050	2275
Ringe (Karbon)		Karbon	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		13196152	Grafschaft Bentheim			3000	3100
Rotenburg / Taaken	Bötersen Poolgebiet	Rotliegend	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		307396447					
	Bötersen-Süd	Rotliegend	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		721546					
	Hemsbünde Poolgebiet / Worth	Rotliegend	Harbour Energy Germany GmbH		152458921	Rotenburg (Wümme)	Verden		4620	5025
	Preyersmühle-Süd	Rotliegend	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		10505648					
	Taaken (inkl. Mulmshorn Z3a)	Rotliegend	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		21500606					
Rütenbrock (Rotliegend)		Rotliegend	Harbour Energy Germany GmbH		0	Emsland			3250	3575
Rütenbrock (Zechstein)		Zechstein	Harbour Energy Germany GmbH		0	Emsland			3200	3800
Siedenburg / Staffhorst (Buntsandstein)	Siedenburg (Buntsandstein)	M.Buntsandstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		58186878	Diepholz	Nienburg (Weser)		2400	2765
	Staffhorst (Buntsandstein)	M.Buntsandstein	Harbour Energy Germany GmbH		0	Diepholz	Nienburg (Weser)		2400	2800
Siedenburg / Staffhorst (Zechstein)	Siedenburg-Ost (Zechstein)	Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		0	Diepholz	Nienburg (Weser)		3300	3560
	Staffhorst / Borstel (Zechstein)	Zechstein	Harbour Energy Germany GmbH		0	Diepholz	Nienburg (Weser)		3000	3500
Siedenburg-West / Hesterberg (Zechstein)	Hesterberg (Zechstein)	Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		75815107	Diepholz	Nienburg (Weser)		3175	3400
	Siedenburg-West (Zechstein)	Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		181783792	Diepholz			3050	3525
Söhlingen		Rotliegend	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		174836863	Rotenburg (Wümme)	Heidekreis		4500	4900
Soltau / Friedrichseck		Rotliegend	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		0	Heidekreis			4500	4600
Staffhorst-Nord / Päpsen (Zechstein)		Zechstein	Harbour Energy Germany GmbH		7925519	Diepholz	Nienburg (Weser)		3650	3843
Thönse (Jura)		Jura	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		37164590	Hannover			1640	1770
Thönse (Rhät)		O.Keuper (Rhät)	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		0	Hannover			2200	2434
Uphuser Meer		Rotliegend	Vermilion Energy Germany GmbH & Co. KG		448010	Emden			4080	4160
Uttum		Rotliegend	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		20128373	Aurich			3625	3765
Varnhorn (Karbon)		Karbon	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		1534677	Vechta			3980	4020
Varnhorn / Quaadmoor / Wöstendöllen / Rechterfeld (Z)	Quaadmoor / Wöstendöllen (Zechstein)	Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		139603999	Vechta			3700	3825
	Rechterfeld (Zechstein)	Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		290767	Oldenburg	Vechta		3700	3800
	Varnhorn (Zechstein)	Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		71807838	Oldenburg	Vechta		3725	3825
Völkersen		Rotliegend	Harbour Energy Germany GmbH		350547799	Rotenburg (Wümme)	Verden		4700	4970
Walsrode / Idsingen	Idsingen / Walsrode Z4-Block	Rotliegend	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		92823475	Heidekreis			4450	4600
	Walsrode Z2-Block	Rotliegend	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		11485850	Heidekreis			4450	4510
Walsrode-West		Rotliegend	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		30209	Heidekreis			4470	4529
	Bleckmar	Rotliegend	Vermilion Energy Germany GmbH & Co. KG		13762715	Celle			4580	4740
Wardböhmen / Bleckmar	Wardböhmen	Rotliegend	Vermilion Energy Germany GmbH & Co. KG		17465286	Celle			4600	4650
Weissenmoor		Rotliegend	Harbour Energy Germany GmbH		86974335	Rotenburg (Wümme)	Verden		4550	4760
Wielen (Karbon)		Karbon	Neptune Energy Deutschland GmbH	2024	3642543	Grafschaft Bentheim			2200	2350
Wielen (Zechstein)		Zechstein	Neptune Energy Deutschland GmbH	2024	6386611	Grafschaft Bentheim			1880	2100
Wietingsmoor (Karbon)		Karbon	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		25643330	Diepholz			3700	3945
Wietingsmoor (Zechstein)		Zechstein	ExxonMobil Production Deutschland GmbH		16544427	Diepholz			3480	3585

Datenquelle: LBEG 2026